

# Sägewerkskongress 2018 – Holzwirtschaftler aus Rottenburg waren mit dabei

Veröffentlicht am: 23. April 2018

Über 300 Teilnehmer fanden am 14. und 15. März den Weg zum diesjährigen AGR-Rohstoffgipfel und Sägewerkskongress nach Würzburg. Darunter auch 17 Rottenburger Studenten des Studiengangs Holzwirtschaft.



Den Auftakt der 2-tägigen Veranstaltung bildete der AGR-Rohstoffgipfel, bei dem die Zukunftsentwicklungen des immer gefragter werdenden Rohstoffs Holz diskutiert wurden. Unter anderen machte Prof. Dr. Burian mit seinem Vortrag auf die Herausforderungen des Starkholzaufkommens aufmerksam. Neben eines größer werdenden Starkholzaufkommens ging er auf die Rundholzqualitätsverteilung ein und regte Maßnahmen in der Forst- und Sägeindustrie an, die von einer schnelleren Ernte des Holzes über Anpassungen in der Einschnittechnik bis zu Produktinnovationen und Mitarbeit in Normungsgremien reichten. Die Studierenden verfolgten die sich anschließenden Diskussionsbeiträge mit großem Interesse.

Der Fokus des Kongresses der Säge- und Holzindustrie stand unter dem Motto „Holzindustrie 2025 – Erfolgsfaktoren für nachhaltiges Wachstum“. Der Trendforscher Matthias Haas wagte einen Blick in die Zukunft und zeigte auf unkonventionelle Weise Szenarien auf, in welcher Form die Digitalisierung die Holzindustrie in Zukunft durchdringen könnte. Weitere Themen waren Produktinnovationen, Wettbewerbsvorteile von Holzprodukten oder auch das Thema Fachkräftemangel, das aus unterschiedlichen Blickrichtungen beleuchtet wurde. Besonders interessant waren Umfrageergebnisse unter Studierenden verschiedener Hochschulen, wie Sie die Arbeitgeber aus der Sägeindustrie einschätzen. Als Fazit konnte festgehalten werden, dass die Sägeindustrie sich stärker der digitalen Transformation öffnen und gleichzeitig mehr Freiraum in hierarchischen Führungsstrukturen schaffen muss, um den Erwartungen der Generation Y gerecht zu werden.

Im Anschluss an den Sägewerkskongress fand zum ersten Mal eine Karriereplattform statt, die auf Initiative von Prof. Bertil Burian zurückgeht. Extra eingeladene Studierende unterschiedlicher Hochschulen hatten die Möglichkeit in Kontakt mit potentiell zukünftigen Arbeitgebern zu treten, und sich mit Ihnen in einer lockeren Atmosphäre austauschen und besser kennenzulernen. Die Karriereplattform war sehr gut besucht und war damit ein voller Erfolg.

Alle Fotos: ©Deutscher Säge- und Holzindustrie Bundesverband/Angelika Aschenbach